



## Detailansicht des Registereintrags

### Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V.

Stand vom 11.07.2024 13:15:18 bis 15.07.2024 12:54:45

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R001203
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	11.07.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	25.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Wissenschaft, Hochschule oder Forschungseinrichtung
Kontaktdaten:	Adresse: Hansastr. 27 c 80686 München Deutschland  Telefonnummer: +498912050 E-Mail-Adressen: info@zv.fraunhofer.de Webseiten: <a href="http://www.fraunhofer.de">www.fraunhofer.de</a>
Hauptstadtrepräsentanz:	Anna-Louisa-Karsch-Straße 2 10178 Berlin  Telefonnummer: +498912051612 E-Mail-Adresse: hauptstadtbuero@zv.fraunhofer. de

**Hauptfinanzierungsquellen** (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Öffentliche Zuwendungen, Wirtschaftliche Tätigkeit, Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Sonstiges, Mitgliedsbeiträge

**Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:**

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

6.210.001 bis 6.220.000 Euro

**Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:**

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

31,50

**Vertretungsberechtigte Person(en):**

1. **Jörg Laschke**

Funktion: Bes. Vertreter gem. § 30 BGB für Finanzen, Controlling, Organisation

2. **Ass. jur. Elisabeth Ewen**

Funktion: Vorständin

3. **Dr. Sandra Krey**

Funktion: Vorständin

4. **Prof. Dr. Axel Müller-Groeling**

Funktion: Vorstand

5. **Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka**

Funktion: Präsident

**Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (130):**

1. **Prof. Dr. Raoul Klingner**

2. **Elke Griesbach**

3. **David Rausch**

4. **Raoul Schönhof M.Sc., LL.B.**

5. **Dr. Ing. Sophie Hippmann**

6. **Christian Kachel**

7. **Prof. Dr. Andreas Tünnermann**

8. **Prof. Dr.-Ing. Holger Kohl**

9. **Prof. Dr. Holger Kapels**

10. **Prof.Dr.Dr. Gerd Leonhard Heinrich Geißlinger**

11. **Prof. Andreas Reuter**

12. **Prof. Wilko Flügge**

13. **Prof. Dr. Andreas Groß**
14. **Dr. Simon Markus Kothe**
15. **Prof. Dr. Jakob Edler**
16. **Prof. Dr. Eberhard Jochem**
17. **apl.Prof.Dr. Rainer Walz**
18. **apl. Prof. Dr. habil. Mario Trapp**
19. **Prof. Dr.-Ing. Thomas Bauernhansl**
20. **Prof. Dr. Hans-Martin Henning**
21. **Prof. Dr. Andreas Bett**
22. **Prof. Dr. Christopher Hebling**
23. **Prof. Dr.-Ing. Martin Schneider-Ramelow**
24. **Prof.Dr. Peter Gumbsch**
25. **Prof.Dr. Christoph Eberl**
26. **Prof.Dr.rer.nat. Christoph Kutter**
27. **Prof.Dr.-Ing. Jürgen Beyerer**
28. **Prof.Dr.rer.nat Marc Eichhorn**
29. **Dipl.-Ing. Caroline Schweitzer**
30. **Prof.Dr.-Ing. Frank Henning**
31. **Dr. Stefan Löbbecke**
32. **Prof.Dr. Wolfgang Koch**
33. **Prof.Dr. Michael Henke**
34. **Prof.Dr. Thorsten Buzug**
35. **Prof.Dr. Philipp Rostalski**
36. **Prof.Dr. Antonello Monti**
37. **Prof.Dr. Andreas Ulbig**
38. **Prof.Dr. Harald Mathis**
39. **Prof.Dr. Maximilian Röglinger**
40. **Prof.Dr. Henner Gimpel**
41. **Prof.Dr. Nils Urbach**

42. **Prof.Dr. Harald Kuhn**
43. **Prof.Dr. Thomas Otto**
44. **Prof. Dr.-Ing. Jens-Peter Majschak**
45. **Prof. Dr.-Ing. Peter Eisner**
46. **Prof. Dr. Dirk Heberling**
47. **Prof. Dr.-Ing. Theodor Doll**
48. **Prof. Dr. Albert Heuberger**
49. **Prof. Dr. Bernhard Grill**
50. **Prof. Dr. Alexander Martin**
51. **Melanie Oßwald**
52. **Prof. Dr.-Ing. Klaus Drechsler**
53. **Prof. Dr.-Ing. Rüdiger Daub**
54. **Prof. Dr.-Ing. Johannes Schilp**
55. **Prof. Dr.-Ing. Georg Sigl**
56. **Prof. Dr. rer. nat. Wolfgang Schade**
57. **Prof. Dr.-Ing. Thomas Wiegand**
58. **Prof. Dr.-Ing. Benno Stabernack**
59. **Prof. Christoph Herrmann**
60. **Thomas Kirmayr MBA**
61. **Prof. Dr.-Ing. Welf-Guntram Drossel**
62. **Prof. Dr.-Ing. Martin Dix**
63. **Prof. Dr.-Ing. Roman Dumitrescu**
64. **Dr. Ing. Reinhard Mackensen**
65. **Dr. Nadya Ben Bekhti Winkel**
66. **Thomas Loosen**
67. **Prof. Dr.-Ing. Christof Wittwer**
68. **Prof. Dr. Stefan Glunz**
69. **Joan Bosch**
70. **Prof. Dr.-Ing. Peter Liggesmeyer**

71. **Pierre Prasuhn**  
Tätigkeit bis 08/22:  
Mitarbeiter/Pressesprecher  
für ein Mitglied des Deutschen Bundestages
72. **Prof. Dr. Jens Tübke**
73. **Prof. Dr. Achim Kampker**
74. **Prof. Dr. Simon Lux**
75. **Prof. Dr. habil. Christoph Igel**
76. **Prof. Dr. Gunnar Grün**
77. **Dr. Alexander Malär**
78. **Josephine Dietzsch**
79. **Prof. Dr. Constantin Häfner**
80. **Dr. Simon Kapitza**
81. **Jenny Lehmann**
82. **Prof. Dr. Michael Hoelscher**
83. **Prof. Dr. Jürgen Wöllenstein**
84. **Dr. Michael Liecke**
85. **Dr. Anna-Katharina Stumpf**
86. **Verena Fennemann**
87. **Doris Rösler**
88. **André Rauchhaupt**
89. **Gerald Swarat**
90. **Michael Dörfler**
91. **Martin Landgraf**
92. **Martin Mirza**
93. **Stefan Rughöft**
94. **Can Kaymakci**
95. **Prof. Dr. rer. nat. Karsten Pinkwart**
96. **Dr. Tomas Krämer**
97. **Dr. phil. nat. Ursula Eul**

98. **Prof. Dr. Rüdiger Quay**
99. **Anastasia Papadaki Msc**
100. **Dr.-Ing. Joachim Gieseke**
101. **Christian Gerwig**
102. **Prof. Dr. Steffen Rupp**
103. **Florian Steigleder**
104. **Elisabeth Paul**
105. **Prof. Dr. Alexander Pflaum**
106. **Dr. Kai Simon**
107. **Cathérine Steelant**
108. **Dr. Ralf Lindner**
109. **Dr. rer. nat. Thomas Soddemann**
110. **Dr.-Ing. Simina Fulga-Beising**
111. **Manuel Wickert M. Sc.**
112. **Dr. rer. nat. Thomas Blaudeck**
113. **Dr. rer. nat. Lutz Zeitlmann**
114. **Dr. Christine Rasche**
115. **Tina Stefanova**
116. **PhD Chiara Ferrante**
117. **Dipl.-Ing. Bernd-Ulrich Von Wegerer**  
Tätigkeit bis 05/21:  
Ministerialrat des Bundesministeriums der Verteidigung  
im Auswärtiges Amt (AA) oder dessen Geschäftsbereich
118. **Michael Henkert**  
Tätigkeit bis 10/21:  
Referent des Stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden der CDU/CSU-Fraktion  
für eine Fraktion/eine Gruppe im Deutschen Bundestag
119. **Dr.-Ing. Patricie Merkert**
120. **Prof. Dr. Carsten Claussen**
121. **Stefanie Mielert**
122. **Dr. habil. Torsten Uwe Siebert**

- 123. **Janine Hellriegel**
- 124. **Dr. Claus Doll**
- 125. **Martin Braun**
- 126. **Prof. Dr. Mario Ragwitz**
- 127. **Ass. jur. Elisabeth Ewen**
- 128. **Dr. Sandra Krey**
- 129. **Prof. Dr. Axel Müller-Groeling**
- 130. **Prof. Dr.-Ing. Holger Hanselka**

**Gesamtzahl der Mitglieder:**

1.199 Mitglieder am 31.12.2023, davon:

1.155 natürliche Personen

44 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

**Mitgliedschaften (85):**

- 1. Industrieverband Klebstoffe e.V.
- 2. Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e. V. (BDLI)
- 3. Composites United e.V.
- 4. VCI - Verband der Chemischen Industrie
- 5. Bundesverband Solarwirtschaft e.V.
- 6. Allianz der Wissenschaftsorganisationen
- 7. BuildingSMART Deutschland e. V.
- 8. Bundesverband Wärmepumpe
- 9. ECPE European Center for Power Electronics e.V.
- 10. ACOD e.V
- 11. AiF Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen Otto von Guericke
- 12. aireg - Aviation Initiative for Renewable Energy in Germany e.V.
- 13. Automotive Cluster Ostdeutschland e.V.
- 14. AVK e.V.
- 15. BDE Bundesverband der Deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft e. V
- 16. BDG - Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie e. V.
- 17. BITKOM e.V.
- 18. Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie e.V. (BDG)
- 19. Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e.V.
- 20. Bundesverband Energiespeicher BVES eV
- 21. Bundesverband für Geothermie e.V.
- 22. Bundesverband IT-Sicherheit e.V. (TeleTrust)
- 23. Bundesverband Mittelständische Wirtschaft BVMW
- 24. Bundesvereinigung Logistik (BVL) e.V.
- 25. BVES Bundesverband Energiespeicher Systeme e.V.
- 26. BVL e.V.
- 27. DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V.
- 28. DEGA Deutsche Gesellschaft für Akustik e.V.

29. Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie e.V.
30. Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt Lilienthal-Oberth e.V. (DGLR)
31. Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen - DGNB e.V.
32. Deutsche Gesellschaft für Qualität (DGQ)
33. Deutsche Gesellschaft für Wehrtechnik e. V.
34. Deutsche Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung DGZfP e.V.
35. Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft (DLG)
36. Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V.
37. Deutscher Verband für Materialforschung und -Prüfung e.V. DVM
38. Deutscher Beton- und Bautechnik-Verein E.V.
39. Deutscher Hochschulverband
40. Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V. (DVS)
41. Deutscher Verband für Wohnungswesen - Städtebau und Raumordnung e.V.
42. Deutscher Wasserstoff-Verband (DWV) e.V.
43. BVL-Bundesvereinigung Logistik e.V.
44. Deutsches Institut für Normung e.V. (DIN)
45. DGZfP e.V.
46. Acatech - Akademie der Technikwissenschaften
47. Didacta Verband e. V. - Verband der Bildungswirtschaft
48. DRG Deutsche Röntgen Gesellschaft
49. DVS Forschungsvereinigung Schweißen und verwandte Verfahren e.V.
50. DVT Deutscher Verband Technisch-Wissenschaftlicher Vereine
51. DWV e.V. Deutscher Wasserstoff- und Brennstoffzellenverband e.V.
52. EFDS Europäische Forschungsgesellschaft Dünne Schichten e.V.
53. EIT RawMaterials e.V.
54. European Bioplastics e.V.
55. European Center for Power Electronics (ECPE) e.V.
56. Fachverband Pulvermetallurgie e.V. (FPM)
57. German Water Partnership e.V.
58. Gesellschaft für Biochemie und Molekularbiologie e. V.
59. Gesellschaft für Informatik e.V.
60. Gesellschaft für Virologie e. V.
61. Hafen Hamburg Marketing eV
62. HZwo eV
63. Industrieverband Hamburg e.V.
64. Initiative D21 e. V.
65. Initiative Studienstandort Deutschland
66. Kompetenznetz Industrielle Plasma-Oberflächentechnik e. V. INPLAS
67. ITS Germany e.V.
68. itSMF Deutschland e.V.
69. Kunststoffland.NRW
70. Life Science Nord eV oder GmbH
71. Maritimes Cluster Norddeutschland e.V.
72. Nationales Mint Forum e.V.
73. SafeTRANS
74. Science & Innovation Alliance KL, SIAC



75. Silicon Saxony
76. SPECTARIS Deutscher Industrieverband für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik e.V.
77. VDE
78. ZVEI e. V. - Verband der Elektro- und Digitalindustrie
79. VDI Verein Deutscher Ingenieure e.V.
80. VDMA
81. VDSI
82. Verband Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen e.V.
83. Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V.
84. Verbindungsstelle Landwirtschaft Industrie e.V.
85. VOICE - Bundesverband der IT-Anwender e.V.

## **Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche**

---

### **Interessen- und Vorhabenbereiche (48):**

Allgemeine Energiepolitik; Energienetze; Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Gemeinsame Außen- und Sicherheitspolitik der EU; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe; Cybersicherheit; Sonstiges im Bereich "Innere Sicherheit"; Fischerei /Aquakultur; Land- und Forstwirtschaft; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Kommunikations- und Informationstechnik; Urheberrecht; Sonstiges im Bereich "Medien, Kommunikation und Informationstechnik"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Bauwesen und Bauwirtschaft; Ländlicher Raum; Stadtentwicklung; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Öffentliches Recht; Sonstiges im Bereich "Recht"; Artenschutz/Biodiversität; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Luft- und Raumfahrt; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"; Sonstiges im Bereich "Verteidigung"; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Sonstiges im Bereich "Wirtschaft"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

**Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.**

### **Beschreibung der Tätigkeit:**

Die Fraunhofer-Gesellschaft mit Sitz in Deutschland ist eine der führenden Organisationen für anwendungsorientierte Forschung. Im Innovationsprozess spielt sie eine zentrale Rolle – mit Forschungsschwerpunkten in zukunftsrelevanten Schlüsseltechnologien und dem Transfer von Forschungsergebnissen in die Industrie zur Stärkung unseres Wirtschaftsstandorts und zum Wohle unserer Gesellschaft. Die 1949 gegründete Organisation betreibt in Deutschland derzeit 76 Institute und Forschungseinrichtungen. Die gegenwärtig knapp 32 000 Mitarbeitenden, überwiegend mit natur- oder ingenieurwissenschaftlicher Ausbildung, erarbeiten das jährliche Finanzvolumen von

3,4 Mrd. €. Davon fallen rund 3,0 Mrd. € auf den Bereich Vertragsforschung. Interdisziplinäre Forschungsteams der Fraunhofer-Gesellschaft setzen gemeinsam mit Vertragspartnern aus Wirtschaft und öffentlicher Hand originäre Ideen in Innovationen um, koordinieren und realisieren systemrelevante, forschungspolitische Schlüsselprojekte und stärken mit werteorientierter Wertschöpfung die deutsche und europäische Wirtschaft.

Die Fraunhofer-Gesellschaft beteiligt sich in der Forschungs- und Innovationspolitik aktiv an öffentlichen Debatten und politischen Prozessen. Der Fraunhofer-Gesellschaft ist es ein Anliegen, gegenüber politischen Entscheidungstragenden durch die Vertretung ihrer Interessen im politischen Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozess die herausragende Bedeutung zukunftsrelevanter Forschung und Innovation zum Wohle von Gesellschaft und Wirtschaft zu betonen sowie die Perspektive der angewandten Forschung in den politischen Entscheidungsprozess einzubringen. Die Fraunhofer-Gesellschaft hat die Mission originäre Ideen gemeinsam mit Unternehmen in Innovationen umzusetzen, um die Gesellschaft und Wirtschaft in Deutschland und Europa zu stärken. Fraunhofer setzt sich deshalb für verbesserte Rahmenbedingungen bei der Kooperation zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen sowie bei der Stärkung von Wissens- und Technologietransfer ein.

## Konkrete Regelungsvorhaben (11)

---

### 1. Gesetz zur verbesserten Nutzung von Gesundheitsdaten

#### **Beschreibung:**

Die Fraunhofer-Gesellschaft setzt sich dafür ein, dass das Potenzial von Gesundheitsdaten stärker als bisher genutzt wird und der anwendungsorientierten Gesundheitsforschung einfacher zugänglich gemacht wird.

#### **Empfehlungen:**

Quellenübergreifende Nutzung von Gesundheitsdaten durch die Forschung ermöglichen.

Zweckgebundene Antragstellung und Datennutzung mit gleichberechtigtem und regelbasiertem

Zugang auch für forschende Gesundheitsunternehmen ermöglichen.

Kein selektives Opt-out-Verfahren nach Akteursgruppen.

Perspektive für den Umgang mit weiteren Datenquellen schaffen.

Interoperabilität von Gesundheitsdaten über Dokumentationspraxis in der Primärversorgung sicherstellen.

Erleichterte Nutzung von Gesundheitsdaten sowie Harmonisierung bei der Auslegung der DSGVO.

#### **Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/9785 (Vorgang) [alle RV hierzu]

**Betroffenes geltendes Recht:**

GDNG [alle RV hierzu]

**Interessenbereiche:**

Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. **SG2405080009** (PDF - 6 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 01.03.2024 an:

**Bundestag**

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. **Generative KI in die Anwendung bringen**

**Beschreibung:**

Schnelle und bürokratiearme Umsetzung des AI-Acts, der mit wichtigen politischen Weichenstellungen verbunden werden muss. Das Ziel ist, die technologische Souveränität des Industriestandorts Deutschland im europäischen Verbund langfristig gestärkt werden. Dies soll entlang der folgenden Dimensionen geschehen: 1. Eigene Modelle von Grund auf trainieren und generative KI in die Anwendung bringen; 2. Europäische generative KI - Transparenz und Verständnis erhöhen, Abhängigkeiten verringern; 3. KI-Infrastrukturen stärken.

**Interessenbereiche:**

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. **SG2405290002** (PDF - 10 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 13.05.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

**Bundesregierung**

Auswärtiges Amt (AA) [alle SG dorthin]

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) (20. WP) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (20. WP)  
[alle SG dorthin]  
Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)  
[alle SG dorthin]  
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.  
WP) [alle SG dorthin]

### 3. EDF Mid term evaluation; European Defence Fund (2028-2034)

#### **Beschreibung:**

Fraunhofer hat eine Stellungnahme zur Zwischenevaluierung des Europäischen Verteidigungsfonds EDF im Rahmen der öffentlichen Konsultation der EU-Kommission vorgelegt. Als die größte Organisation für angewandte Forschung in Europa ist Fraunhofer am EDF und dessen Pendant in der zivilen Forschung, dem EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation „Horizont Europa“, aktiv beteiligt. Ausgangsbasis für das Dokument sind Inputs von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Fraunhofer, die mit den fachlichen, administrativen und den politischen Rahmenbedingungen des EDF befasst sind. Ziel ist die Verbesserung des EDF-Programms in der zweiten Phase der Laufzeit.

#### **Interessenbereiche:**

Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union" [alle RV hierzu]

#### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

##### 1. SG2406130006 (PDF - 2 Seiten)

#### **Adressatenkreis:**

Versendet am 24.04.2024 an:

#### **Bundesregierung**

Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) [alle SG dorthin]

### 4. Das zukünftige EU-Rahmenprogramm für Forschung u Innovation FP10, European Defence Fund (2028-2034)

#### **Beschreibung:**

Die Stellungnahme der Fraunhofer-Gesellschaft wurde im Rahmen der öffentlichen Konsultation der EU-Kommission zur Ausgestaltung des kommenden EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation (FP10) sowie dem nächsten Europäischen Verteidigungsfond EDF erarbeitet. Es analysiert Optionen für die Unterstützung von Forschung und Entwicklung (FuE) zu Technologien mit potenziell doppeltem Verwendungszweck. Die Stellungnahme greift das Weißbuch (2024) der Europäischen Kommission zu diesem Thema auf und knüpft an einschlägige Entwicklungen im Bereich »Dual use« auf nationaler und EU-Ebene an. Damit leistet die Stellungnahme einen Beitrag zur Diskussion zum Thema »Dual use« und zur Verbesserung der förderpolitischen Rahmenbedingungen für FuE in Deutschland und Europa.

#### **Interessenbereiche:**

Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union" [alle RV hierzu]

## **Stellungnahmen/Gutachten (2):**

1. **SG2406130009** (PDF - 3 Seiten)

### **Adressatenkreis:**

Versendet am 06.03.2024 an:

#### **Bundesregierung**

Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) [alle SG dorthin]  
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (20. WP)  
[alle SG dorthin]

2. **SG2406130010** (PDF - 3 Seiten)

### **Adressatenkreis:**

Versendet am 15.05.2024 an:

#### **Bundesregierung**

Auswärtiges Amt (AA) [alle SG dorthin]  
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (20. WP)  
[alle SG dorthin]

## **5. Beschränkung PFAS**

### **Beschreibung:**

Der von Deutschland, den Niederlanden, Dänemark, Norwegen und Schweden im letzten Jahr eingebrachte Vorschlag zur Beschränkung von PFAS wird derzeit durch die Europäische Chemieagentur geprüft und anschließend der Europäischen Kommission zur Konsultation mit den Mitgliedstaaten vorgelegt. Eine Entscheidung wird 2025 erwartet. Im Schulterschluss mit den europäischen angewandten Forschungsorganisationen RISE (Schweden), TecNALIA (Spanien), TNO (Niederlande) und VTT (Finnland) hat die Fraunhofer-Gesellschaft forschungspolitische Empfehlungen zu einer möglichen Beschränkung von PFAS verfasst.

### **Interessenbereiche:**

Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

## **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. **SG2406130086** (PDF - 6 Seiten)

### **Adressatenkreis:**

Versendet am 02.06.2024 an:

#### **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

## **Bundesregierung**

Bundeskanzleramt (BKAm) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (20. WP)  
[\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) (20. WP)  
[\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit  
und Verbraucherschutz (BMUV) (20. WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.  
WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

## **6. Mittel für Energieforschung im Haushaltsgesetz**

### **Beschreibung:**

Das Fraunhofer ISE setzt sich für eine Rücknahme der Kürzungen bei der  
Energieforschungsförderung im Haushalt 2024 ein.

### **Interessenbereiche:**

Sonstiges im Bereich "Energie" [\[alle RV hierzu\]](#)

### **Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. **SG2406170048** (PDF - 2 Seiten)

### **Adressatenkreis:**

Versendet am 12.04.2024 an:

### **Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

### **Bundesregierung**

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.  
WP) [\[alle SG dorthin\]](#)

## **7. Positionierung zur Forschungssicherheit in Deutschland**

### **Beschreibung:**

Praxisorientierte und differenzierte Umsetzung der BMBF-Leitlinien, u.a. die Rolle und  
Ausgestaltung einer verantwortlichen Stelle für Forschungssicherheit sowie die  
risikobasierte und sachliche Betrachtung bei Dual Use Technologien.

### **Interessenbereiche:**

Cybersicherheit [\[alle RV hierzu\]](#); Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#)

## **8. Positionierung Einführung Weltraumgesetz**

### **Beschreibung:**

Bei Einführung eines Weltraumgesetzes, wird sich Fraunhofer dafür einsetzen, dass die  
Rolle der angewandten Forschung berücksichtigt wird.

### **Interessenbereiche:**

Luft- und Raumfahrt [\[alle RV hierzu\]](#); Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#)

#### 9. **Positionierung Einführung Reallabore-Gesetz**

**Beschreibung:**

Zeitnahe Verabschiedung eines Reallabore-Gesetzes, um die Potenziale von Reallaboren vollends zu entfalten und ihre Anwendung auf verschiedene innovative Technologiebereiche auszurollen. Fraunhofer setzt sich dafür ein, dass ein künftiges Reallaboregesetz Rechts- und Planungssicherheit für Reallabor-Projekte und die Anwendung von Experimentierklauseln schafft, um so den Innovationsstandort Deutschland nachhaltig zu stärken.

**Interessenbereiche:**

Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#)

#### 10. **Stärkung der klinischen Forschung im Kontext des Medizinforschungsgesetzes (MFG)**

**Beschreibung:**

Mit dem Medizinforschungsgesetz (MFG) sollen die Pharmaforschung und Medizinproduktion in Deutschland gestärkt werden. Um die Sichtweise aus der angewandten Forschung und Wirtschaft in den MFG-Gesetzesprozess zu tragen, hat Fraunhofer zusammen mit über 20 Partner-Organisationen innerhalb der Initiative Studienstandort Deutschland (ISD) eine Stellungnahme erarbeitet. Im Mittelpunkt der Empfehlungen steht die Zusammenführung von ordnungspolitischen Regelungen für die klinische Forschung mit Ansätzen der Pharmastrategie zu einer Gesamtstrategie für den Forschungs- und Entwicklungsstandort.

**Bundestags-Drucksachennummer:**

BT-Drs. 20/11561 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Medizinforschungsgesetzes

1. Zuständiges Ministerium: [BMG \[alle RV hierzu\]](#)

2. Zuständiges Ministerium: [BMUV \(20. WP\) \[alle RV hierzu\]](#)

**Interessenbereiche:**

Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Gesundheit" [\[alle RV hierzu\]](#); Sonstiges im Bereich "Wirtschaft" [\[alle RV hierzu\]](#); Wissenschaft, Forschung und Technologie [\[alle RV hierzu\]](#)

**Stellungnahmen/Gutachten (1):**

1. [SG2406210220](#) (PDF - 16 Seiten)

**Adressatenkreis:**

Versendet am 25.05.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

**Bundesregierung**

## 11. Beobachtung Einführung Forschungsdatengesetz

### **Beschreibung:**

Mit dem Forschungsdatengesetz (FDG) soll der Zugang zu Forschungsdaten für die öffentliche und private Forschung verbessert werden. Für die Forschenden bei Fraunhofer ist ein zentraler, niedrigschwelliger und bürokratiearmer Zugang zu hochwertigen Daten zentral, um datengetriebenen Innovationen zu entwickeln. Entscheidende Stellschrauben, um den Zugang zu diesen Daten zu verbessern, sind aus unserer Sicht u.a. Verbesserungen im Datenschutzrecht, einfache sowie bürokratiearme Akkreditierungsmechanismen am geplanten Micro Data Center sowie Anreizstrukturen, die das Datenteilen aller Akteure entlang der Wertschöpfungskette anregen.

### **Interessenbereiche:**

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

## **Angaben zu Aufträgen (0)**

---

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

## **Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand**

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

### **Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (40):**

#### **1. BMBF mit Projektträger**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin

**Betrag:** 472.920.001 bis 472.930.000 Euro  
Drittmittel (Projektförderungen)

#### **2. BMVg**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Bonn

**Betrag:** 61.250.001 bis 61.260.000 Euro  
Drittmittel (Projektförderungen)

#### **3. BMWK mit Projektträger**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin

**Betrag:** 256.880.001 bis 256.890.000 Euro  
Drittmittel (Projektförderungen)



4. **Bund Sonstige mit Projektträger**  
Deutsche Öffentliche Hand – Bund  
Berlin  
**Betrag:** 110.120.001 bis 110.130.000 Euro  
Drittmittel (Projektförderungen)
5. **Baden-Württemberg**  
Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Baden-Württemberg  
**Betrag:** 26.820.001 bis 26.830.000 Euro  
Drittmittel (Projektförderungen)
6. **Bayern**  
Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Bayern  
**Betrag:** 55.730.001 bis 55.740.000 Euro  
Drittmittel (Projektförderungen)
7. **Berlin**  
Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Berlin  
**Betrag:** 5.690.001 bis 5.700.000 Euro  
Drittmittel (Projektförderungen)
8. **Brandenburg**  
Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Brandenburg  
**Betrag:** 15.780.001 bis 15.790.000 Euro  
Drittmittel (Projektförderungen)
9. **Bremen**  
Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Bremen  
**Betrag:** 3.580.001 bis 3.590.000 Euro  
Drittmittel (Projektförderungen)
10. **Hamburg**  
Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Hamburg  
**Betrag:** 4.380.001 bis 4.390.000 Euro  
Drittmittel (Projektförderungen)
11. **Hessen**  
Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Hessen  
**Betrag:** 12.390.001 bis 12.400.000 Euro  
Drittmittel (Projektförderungen)
12. **Mecklenburg-Vorpommern**

- Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Mecklenburg-Vorpommern  
**Betrag:** 4.650.001 bis 4.660.000 Euro  
Drittmittel (Projektförderungen)
13. **Niedersachsen**  
Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Niedersachsen  
**Betrag:** 11.260.001 bis 11.270.000 Euro  
Drittmittel (Projektförderungen)
14. **Nordrhein-Westfalen**  
Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Nordrhein-Westfalen  
**Betrag:** 6.120.001 bis 6.130.000 Euro  
Drittmittel (Projektförderungen)
15. **Rheinland-Pfalz**  
Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Rheinland-Pfalz  
**Betrag:** 8.550.001 bis 8.560.000 Euro  
Drittmittel (Projektförderungen)
16. **Saarland**  
Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Saarland  
**Betrag:** 2.890.001 bis 2.900.000 Euro  
Drittmittel (Projektförderungen)
17. **Sachsen**  
Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Sachsen  
**Betrag:** 79.820.001 bis 79.830.000 Euro  
Drittmittel (Projektförderungen)
18. **Sachsen-Anhalt**  
Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Sachsen-Anhalt  
**Betrag:** 39.590.001 bis 39.600.000 Euro  
Drittmittel (Projektförderungen)
19. **Schleswig-Holstein**  
Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Schleswig-Holstein  
**Betrag:** 2.470.001 bis 2.480.000 Euro  
Drittmittel (Projektförderungen)
20. **Thüringen**  
Deutsche Öffentliche Hand – Land

Thüringen

**Betrag:** 9.950.001 bis 9.960.000 Euro

Drittmittel (Projektförderungen)

21. **Sonstige (z.B. Ämter und Kommunen)**

Deutsche Öffentliche Hand – Kommune

Deutschland

**Betrag:** 39.320.001 bis 39.330.000 Euro

Drittmittel (Projektförderungen)

22. **Europäische Union**

Europäische Union

Brüssel

**Betrag:** 113.890.001 bis 113.900.000 Euro

Drittmittel (Projektförderungen)

23. **Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Berlin

**Betrag:** 825.300.001 bis 825.310.000 Euro

Institutionelle Förderung aus öffentlicher Hand

24. **Bundesministerium der Verteidigung (BMVg)**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Bonn

**Betrag:** 95.080.001 bis 95.090.000 Euro

Institutionelle Förderung aus öffentlicher Hand

25. **Baden-Württemberg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Baden-Württemberg

**Betrag:** 18.080.001 bis 18.090.000 Euro

Institutionelle Förderung aus öffentlicher Hand

26. **Bayern**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Bayern

**Betrag:** 25.810.001 bis 25.820.000 Euro

Institutionelle Förderung aus öffentlicher Hand

27. **Berlin**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Berlin

**Betrag:** 11.060.001 bis 11.070.000 Euro

Institutionelle Förderung aus öffentlicher Hand

28. **Brandenburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Brandenburg

**Betrag:** 2.020.001 bis 2.030.000 Euro  
Institutionelle Förderung aus öffentlicher Hand

29. **Bremen**

Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Bremen

**Betrag:** 5.730.001 bis 5.740.000 Euro  
Institutionelle Förderung aus öffentlicher Hand

30. **Hamburg**

Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Hamburg

**Betrag:** 3.400.001 bis 3.410.000 Euro  
Institutionelle Förderung aus öffentlicher Hand

31. **Hessen**

Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Hessen

**Betrag:** 30.020.001 bis 30.030.000 Euro  
Institutionelle Förderung aus öffentlicher Hand

32. **Mecklenburg-Vorpommern**

Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Mecklenburg-Vorpommern

**Betrag:** 6.930.001 bis 6.940.000 Euro  
Institutionelle Förderung aus öffentlicher Hand

33. **Niedersachsen**

Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Niedersachsen

**Betrag:** 6.980.001 bis 6.990.000 Euro  
Institutionelle Förderung aus öffentlicher Hand

34. **Nordrhein-Westfalen**

Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Nordrhein-Westfalen

**Betrag:** 14.820.001 bis 14.830.000 Euro  
Institutionelle Förderung aus öffentlicher Hand

35. **Rheinland-Pfalz**

Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Rheinland-Pfalz

**Betrag:** 2.380.001 bis 2.390.000 Euro  
Institutionelle Förderung aus öffentlicher Hand

36. **Saarland**

Deutsche Öffentliche Hand – Land  
Saarland

**Betrag:** 2.160.001 bis 2.170.000 Euro

Institutionelle Förderung aus öffentlicher Hand

37. **Sachsen**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Sachsen

**Betrag:** 24.850.001 bis 24.860.000 Euro

Institutionelle Förderung aus öffentlicher Hand

38. **Sachsen-Anhalt**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Sachsen-Anhalt

**Betrag:** 7.420.001 bis 7.430.000 Euro

Institutionelle Förderung aus öffentlicher Hand

39. **Schleswig-Holstein**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Schleswig-Holstein

**Betrag:** 1.940.001 bis 1.950.000 Euro

Institutionelle Förderung aus öffentlicher Hand

40. **Thüringen**

Deutsche Öffentliche Hand – Land

Thüringen

**Betrag:** 14.680.001 bis 14.690.000 Euro

Institutionelle Förderung aus öffentlicher Hand

## Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

**Gesamtsumme:**

17.960.001 bis 17.970.000 Euro

**Beträge über 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (2):**

1. **Dieter Schwarz Stiftung gemeinnützige GmbH**

**Betrag:** 9.390.001 bis 9.400.000 Euro

Zuwendungen für angewandte Forschung

2. **Fraunhofer Zukunftsstiftung**

**Betrag:** 4.660.001 bis 4.670.000 Euro

Zuwendungen für angewandte Forschung

## Mitgliedsbeiträge

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

**Gesamtsumme:**

70.001 bis 80.000 Euro

**Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht**

---

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Fraunhofer-Jahresbericht-2023.pdf

**Eigener Verhaltenskodex**

---

Erklaerungen-der-Fraunhofer-Gesellschaft-zur-Zusammenarbeit-mit-Dritten.pdf